

Antrag Nr. 09-F-25-0018

CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP

Betreff:

Frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder unter drei Jahren sicherstellen
Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 04.03.2009

Antragstext:

Der Sozialausschuss wolle beschließen:

Nach den Regelungen des SGB VIII sollen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam in Kindertageseinrichtungen gefördert werden, sofern es der Hilfebedarf zulässt. Auch im hessischen Bildungs- und Erziehungsplan wird beschrieben, dass Kinder mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Kinder gemeinsam mit nicht behinderten Kindern betreut werden sollen.

Für Integrationsmaßnahmen auch für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder unter drei Jahren besteht Bedarf. Sie sind ein wichtiges, die Entwicklung der Kinder unterstützendes und zudem für die Entlastung der Familien sorgendes Angebot, neben den Beratungs- und Förderangeboten der Frühförderstellen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie analog der Integration von behinderten Kindergartenkindern auch für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder unter drei Jahren ein bedarfsgerechtes, auf ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittenes Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebot regelhaft entwickelt werden kann und wie die Angebote der Frühförderung parallel dazu sichergestellt werden.

Wiesbaden, 04.03.2009

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Bettina Schreiber
Fraktionsvorsitzende

Chris Diers
Sozialpolitischer Sprecher

Andreas Knüttel
Fraktionsassistent

V. Meisinger-Persch
Fraktionsgeschäftsführer

Jeanette Wild
Fraktionsgeschäftsführerin